

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Juli 2024 16:42

[Zitat von chilipaprika](#)

Datum (Mitte Januar) eingetragen, weil es "weniger doof" klinge. Bei der Gelegenheit haben sie Vor- und Nachname vertauscht, weil sie den englischsprachigen (!) Pass falsch gelesen haben und bei der Einbürgerung hatte er tausend Probleme, es wieder geradezubiegen, obwohl es über 10 Jahre lang nachweislich bemängelt hat.

Da fällt mir ein, ich hatte 10 Jahre ein falsches Geburtsdatum im Personalausweis stehen und nicht gemerkt. Erst als ich bei der Beantragung eines neuen gefragt wurde, ob die Daten noch stimmen, kam es heraus. Die Dame las alles vor und ich dachte noch, was für Zeitverschwendung, das Geburtsdatum ändert sich doch nicht und dann hörte ich den falschen Monat. 2. Überraschung, es wurde einfach geändert, ich musste nicht beweisen, dass ich 4 Monate älter bin.